



Ortsverein Laage



27. November 2020

PRESSEMITTEILUNG des SPD-Ortsvereins Laage

Der Regine-Hildebrandt-Preises geht 2020 nach Mecklenburg-Vorpommern und erstmalig in die Region Landkreis Rostock. Gratulation an den Förderverein „Miniaturstadt Bützow“ und seine Vorsitzende Birgit Czarschka.

Die SPD Laage gratuliert auf das Herzlichste dem **Förderverein „Miniaturstadt Bützow“** und seiner Vorsitzenden **Birgit Czarschka** zur Verleihung des Regine-Hildebrandt-Preises 2020. Zusammen mit dem Verein „Fulda stellt sich quer“ (Hessen) teilen sich beide Geehrten ein Preisgeld von 10.000 Euro.

Seit 2002 verleiht der **SPD-Parteivorstand** gemeinsam mit dem **Forum Ostdeutschland** der Sozialdemokratie den **Regine-Hildebrandt-Preis** der deutschen Sozialdemokratie. In Gedenken an diese außergewöhnliche Sozialdemokratin werden Personen oder gesellschaftliche Gruppen für ihr Engagement bei der Vollendung der inneren Einheit des Landes, ihr Engagement gegen Rechtsextremismus und Gewalt sowie für ihr zivilgesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird stets an Regine Hildebrandts Todestag, dem 26. November, vergeben. Regine Hildebrandt starb vor 19 Jahren.

Jan Hildebrandt, Mitglied der Jury und Sohn von Regine Hildebrandt erläutert die Jury-Entscheidung für die Preisträger des Fördervereins der Miniaturstadt Bützow:

„Arbeitslosen Menschen eine Perspektive geben, ist das Ziel des Fördervereins. Damit ist die Miniaturstadt Bützow zu einem wichtigen Anker ehrenamtlicher Arbeit in der Region geworden.“

Der Förderverein wurde vor 15 Jahren gegründet, um das seit 1995 bestehende Projekt ‚Miniaturstadt Bützow‘ ehrenamtlich und finanziell zu unterstützen. Das Projekt ermöglicht eine sehr persönliche Wertschätzung der Mitarbeitenden und ihrer geleisteten Arbeit. Die Miniaturstadt Bützow ist damit zu einem wichtigen Anker ehrenamtlicher Arbeit in der Region geworden. Die Miniaturstadt Bützow leistet für die Mitarbeitenden und deren Familien, aber auch für die Kommunen im Bützower Umland, den Landkreis Rostock und unser Bundesland Mecklenburg-Vorpommern einen nicht zu unterschätzenden gesellschaftlichen Beitrag. Der Erfolg der Miniaturstadt beruht auf dem hohen gesellschaftlichen Engagement von arbeitslosen oder ehemals arbeitslosen BürgerInnen und deren Familien in der Region Bützow und dem unermüdlichen Einsatz der Vorsitzenden des Fördervereins Birgit Czarschka.

Die Verleihung des Regine-Hildebrandt-Preises fand nicht wie sonst üblich am 26. November statt, sondern wird dieses Mal am 26. April 2021, dem 80. Geburtstag von Regine Hildebrandt, nachgeholt.